Haupt- und Finanzausschuss

Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.08.2012

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage-gen	Ent-halt-ungen
	Der Ausschussvorsitzende Jörg Bernius eröffnet die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird auf Antrag des Bürgermeisters um TOP 2 ergänzt.	8	0	0
1	**<u>1. Lesung Nachtragshaushalt 2012</u>** a) Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 wird Seite für Seite gelesen und vom Bürgermeister erläutert. Außerdem legt Bürgermeister Buchwald weitere Anträge zur Änderung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt vor, die als Anlage dem Protokoll beigefügt sind. Zu der Haushaltsstelle 29101.71241 (Zuschuss an Ev. Kirchengemeinde zum behindertengerechten Zugang zur Ev. Kirche) wird in der nächsten HuF-Sitzung am 24.09.2012 die Kosten- und Zuschussermittlung vorgelegt. Haushaltstelle 52202.1650 (Arbeitgeber-Darlehen): auf Wunsch sind diesem Protokoll die Richtlinien für Arbeitgeber-Darlehen der Stadt Groß-Bieberau beigefügt. Haushaltsstelle 55104.05002 (Erwerb von Ackerland): diesem Protokoll ist ein Auszug aus dem Lageplan der Stadt Groß-Bieberau beigefügt, worauf zu erkennen ist, um welche Grundstücke es sich bei den Angeboten für den Flächenankauf handelt. b) **Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2012** In der Hess. Gemeindeordnung ist geregelt, wann Kommunen ein Haushaltssicherungskonzept vorlegen müssen. Für den Groß-Bieberauer Haushaltsplan 2012 ist dies aufgrund der mehrjährigen Finanzplanung der Fall. Die Kommunalaufsicht hat daher ein Sicherungskonzept gefordert, das heute zur Beratung vorliegt. Der HuF-Ausschuss nimmt das vorliegende Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2012 zur Kenntnis.			

Haupt- und Finanzausschuss

Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.08.2012

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
2	**<u>Vereinbarung zur Nutzung der Toiletten im Diakoniezentrum</u>** Der Diakonieverein ist an den Magistrat herangetreten und hat um Erhöhung des Zuschusses zum Betrieb der öffentlichen Toilettenanlage gebeten. Grundlage hierzu ist ein Beschluss der STVV vom 11.02.2008, der nun mit der vorgelegten Beschlussvorlage dem Magistrat mehr Handlungsfreiheit gewähren soll. Der HuF-Ausschuss empfiehlt der STVV folgende Beschlussfassung: „Um künftig flexibel und zeitnah handeln zu können, beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Vertragsverhandlung und Vertragsschließung an den Magistrat zu übertragen. Der Magistrat kann dann die Höhe des Beitrages im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beschließen und Anpassungen der Nutzungsvereinbarung mit dem Diakoniezentrum vornehmen.“	8	0	0
	Die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung findet am 24.09.2012 statt. Die Sitzung wird um 20:23 Uhr beendet. Die Schriftführerin: Der Vorsitzende: Bettina Arras Jörg Bernius			